

# Qualitätsentwicklung für Hochschulen in Südostasien



*Teilnehmende des ASEAN-QA Forums in Vietnam*

Die Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre gehört seit vielen Jahren zu einem der Aufgabenschwerpunkte im DIES-Programm (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies). Mit Dialog- und Trainingsmaßnahmen unterstützen DAAD und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) Partner in Entwicklungsländern dabei, nachhaltige Strukturen im Bereich der Qualitätssicherung (QS) aufzubauen. Im Zentrum der mehrjährigen Regionalprojekte steht dabei die praxisorientierte Fortbildung von QS-Beauftragten an Hochschulen und der regionale Austausch mit Hochschulleitungen.

Nach neun Jahren intensiver Zusammenarbeit mit dem ASEAN University Network (AUN), dem ASEAN Quality Assurance Network (AQAN) sowie dem Regionalbüro der Bildungsminister für Hochschulentwicklung in Südostasien (SEAMEO RIHED) wurde nun das von der Universität Potsdam koordinierte [ASEAN-QA Projekt \[http://asean-qa.de/\]](http://asean-qa.de/) mit einer großen Fachkonferenz in Vietnam abgeschlossen.

Das [ASEAN-QA Forum 2019 \[http://forum.asean-qa.org/\]](http://forum.asean-qa.org/) wurde vom Zentrum für Qualitätsentwicklung der Uni Potsdam gemeinsam mit DIES-Alumni konzipiert und zusammen mit der Foreign Trade University in Hanoi ausgerichtet. Die Veranstaltung mit dem Titel „Networking für Building and Sustaining Quality Culture in Higher Education Institutions“ bot eine Diskussionsplattform für alle relevanten Interessengruppen – Hochschulleitungen, Qualitätsmanager, Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien in Akkreditierungsagenturen sowie Studierende – und wurde von mehr als 250 Teilnehmenden aus Südostasien und Europa besucht.

## **Alumni-Unterstützung und -Beratung tragen Früchte**

Das Forum diene außerdem dazu, das regionale Netzwerk ASEAN Quality Assurance Association (ASEAN-QAA) ins Leben zu rufen, welches von Alumni des ASEAN-QA-Projekts initiiert wurde. Die Unterstützung und Beratung der Alumni in der Gründungsphase standen im Zentrum des vergangenen Projektjahres und tragen nun Früchte. Der neu gewählte Präsident Jamaluddin B. Ibrahim von der Universiti Teknologi Petronas, Malaysia, bedankte sich für das ihm geschenkte Vertrauen und bekräftigte die Wichtigkeit der (über-)regionalen Zusammenarbeit: „Die ASEAN-QAA möchte auch zukünftig Hochschulen in Südostasien zum Thema der Qualitätsentwicklung zusammenbringen und unser Wissen und unsere Ressourcen bündeln, damit die Qualität der Lehre und von Studienprogrammen stetig weiterentwickelt wird und in ASEAN vergleichbar ist. Das ASEAN-QA Forum war hierfür mit über 250 Teilnehmenden ein äußerst erfolgreicher Startschuss und hat gezeigt, dass ein überwältigendes Interesse an den Zielen unseres Netzwerks besteht. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit, insbesondere auch mit unseren europäischen Partnern!“



Der neu gewählte Präsident von ASEAN-QAA, Jamaluddin B. Ibrahim (l.) bedankt sich beim Keynote Speaker Prof. Dr. Tan Seng Chee von der Nanyang Technological University, Singapur

### Engagement geht weiter

Marc Wilde, Leiter des Referats Partnerschaftsprogramme in der Entwicklungszusammenarbeit und zuständig für den DIES-Bereich, stellte die Bedeutung dieses erfolgreichen neunjährigen Projektes heraus und kündigte zudem an, dass „das Engagement von DAAD und HRK im Bereich der Qualitätssicherung in Südostasien mit Auslaufen des ASEAN-QA-Projektes nicht zu Ende“ sei. Es sei geplant, den im Projekt entwickelten Kurs TrainIQA künftig als regulären DIES-Trainingskurs anzubieten und damit ein längerfristiges Angebot zu schaffen, das im jährlichen Wechsel sowohl in Afrika als auch in Südostasien durchgeführt wird. Außerdem werde der DAAD das EU finanzierte [SHARE \[https://www.share-asean.eu/activities/quality-assurance\]](https://www.share-asean.eu/activities/quality-assurance)-Projekt weiterführen.





*Betonte die Bedeutung des erfolgreichen langjährigen Projektes: Marc Wilde, Leiter des Referats Partnerschaftsprogramme in der Entwicklungszusammenarbeit*

ASEAN-QA wurde zwischen 2011 und 2019 aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens zwischen DAAD und HRK, der Universität Potsdam, dem europäischen Netzwerk der Akkreditierungsagenturen ENQA sowie den südostasiatischen Partnerorganisationen AUN, AQAN und SEMEO RIHED realisiert.

*Marc Wilde/Yvonne Visarius (3. Dezember 2019)*

#### **WEITERFÜHRENDER LINK**

---

[DIES-Projekte \[https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/dies-projekte/\]](https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/dies-projekte/)